Tim Klüssendorf
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, 13.07.2023

Ein Jahr USA: Für die 16-jährige Suna Duman aus Lübeck geht dieser Traum dank Parlamentarischem Patenschafts-Programm des Deutschen Bundestags in Erfüllung

Die 16-jährige Suna Duman wird das kommende Schuljahr als Junior-Botschafterin in den USA verbringen und dort die Highschool besuchen. Möglich wird dies durch das Parlamentarische Patenschaftschafts-Programm (PPP), im Rahmen dessen der Lübecker Bundestagsabgeordnete Tim Klüssendorf sie als Stipendiatin nominierte. Die Stipendiatin und der Bundestagsabgeordnete trafen sich nun zu einem persönlichen Kennenlerngespräch, auch während der Zeit in den USA werden sie in Kontakt stehen.

Auf Basis ihrer hervorragenden Bewerbung wählte Tim Klüssendorf die Thomas-Mann-Schülerin als Stipendiatin aus. Klüssendorf zeigt sich auch nach dem persönlichen Kennenlernen in seinem Wahlkreisbüro begeistert von der Motivation und dem schon vor Start des Austauschs großen Wissen Suna Dunams:

„Suna ist für den Aufenthalt in den USA als Junior-Botschafterin hervorragend geeignet. Auf mich hat sie einen extrem interessierten, aufgeschlossenen Eindruck gemacht. Zudem haben mich Sunas Interesse für politische, zeitgeschichtliche, kulturelle und soziale Fragen in Deutschland und den USA sowie die Bereitschaft und Fähigkeit, darüber zu diskutieren, wirklich begeistert. Darüber hinaus ist Suna hier in Lübeck ehrenamtlich engagiert und könnte sich gut vorstellen, sich auch in den USA in verschiedenen Bereichen einzubringen. Damit erfüllt sie perfekt die Bedingungen für das Parlamantarische Patenschafts-Programm."

Das Parlamentarische Patenschafts-Programm ist ein beidseitiger Jugendaustausch zwischen den USA und Deutschland, der im September 1983 zwischen dem Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika und dem Deutschen Bundestag vereinbart wurde. Ziel des PPP ist es, ein Netzwerk persönlicher Verbindungen zwischen jungen Menschen in den USA und in Deutschland zu knüpfen, um gemeinsame politische Wertvorstellungen zu festigen und unterschiedliche Lebensweisen im anderen Land kennenzulernen.

Dafür ermöglicht das PPP-Stipendium Schüler:innen sowie jungen Berufstätigen einen jeweils im Sommer beginnenden einjährigen Aufenthalt in den USA. Die Stipendiat:innen leben in der Regel in Gastfamilien. Die Stipendiat:innen sind in dieser Zeit Junior-Botschafter:innen und vermitteln an ihren Schulen, in ihren Gastfamilien und in ihrer Freizeit ihre Erfahrungen vom kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Leben in Deutschland.

Für das in wenigen Wochen beginnende Programmjahr werden derzeit für die amerikanischen Teilnehmenden noch deutsche Gastfamilien gesucht. Interessierte können unter https://www.bundestag.de/europa_internationales/ppp/gastfamilien alle nötigen Informationen finden. Ebenfalls läuft noch bis 8. September 2023 die

Bewerbungsfrist für interessierte Schüler:innen für das Programmjahr 2024. Interessierte können sich unter www.bundestag.de/ppp bewerben.

Das Stipendium umfasst die Reise- und Programmkosten sowie die notwendigen Versicherungskosten. Bundestagsabgeordnete betreuen die Stipendiat:innen als Pat:innen. Auch die amerikanischen Stipendiat:innen in Deutschland bekommen eine:n Abgeordnete:n als Paten. Schirmfrau für das PPP ist Bundestagspräsidentin Bärbel Bas.

Kontakt für Rückfragen: Jakob Jürß, Pressereferent

tim.kluessendorf.ma02@bundestag.de
030 227 71640 | 0151 51958212
Platz der Republik 1, 11011 Berlin